

Medien-Information

27. Mai 2024

ADAC Südbayern e.V.
Kommunikation

Stelldichein von tausenden Oldtimern

Das Maxlrainer Oldie Feeling wird an Fronleichnam, 30. Mai, zu Süddeutschlands größtem Freiluftmuseum / Volksfest mit Programm für die ganze Familie



Leitung Kommunikation
Miriam Melanie Köhler
Ridlerstraße 35
80339 München

T +49 89 51 95 200
F +49 89 51 95 477
presse@sby.adac.de

Ihr Ansprechpartner
zu dieser Meldung:
Yvonne Halfar
T +49 89 51 95 204
presse@sby.adac.de

Diese und weitere
Meldungen finden Sie
auch online unter
presse.adac.de/sby

Der Lageplan des Maxlrainer Oldie Feelings an Fronleichnam, 30. Mai 2024.

Bad Aibling. An Fronleichnam, 30. Mai, wird die Schlosswiese von Maxlrain bei Bad Aibling wieder zum größten Oldtimer-Freiluftmuseum Süddeutschlands. „Beim 25. Maxlrainer Oldie Feeling treffen sich tausende klassische Fahrzeuge und Motorräder von 10 bis 18 Uhr und lassen die Besucherherzen höher schlagen“, freut sich **Fritz Schadeck**, Vorsitzender des Organisationskomitees und Vorstand für Jugend und Sport des ADAC Südbayern. Dann werden neben den Blech-Preziosen die Picknick-Decken ausgebreitet, Benzingespräche geführt und nostalgische Fotomotive festgehalten. Im Rahmen des Maxlrainer Oldie Feelings werden auch die 75 Teams der eintägigen 4. ADAC Maxlrain Classic von der Startrampe geschickt, darunter beeindruckende Vorkriegsfahrzeuge. Doch nicht nur Fans von edlem Blech fiebern dem Maxlrainer Oldie Feeling entgegen, es ist ein Volksfest für die ganze Familie. „Seit 25 Jahren ist das Maxlrainer Oldie Feeling bei uns zu Gast und eine Bereicherung für Tuntenhausen. Wir freuen uns über die gute und professionelle Zusammenarbeit mit dem ADAC Südbayern. Die besondere Atmosphäre des Maxlrainer Oldie Feelings und die Schönheit unserer Gemeinde, zu der auch das traumhafte Gelände von Schloss Maxlrain gehört, bieten den Besuchern eine unvergessliche Zeit“, sagt **Georg Weigl**, Bürgermeister von Tuntenhausen, und **Stephan Schlier**, Erster Bürgermeister von Bad Aibling, ergänzt: „Die Stadt Bad Aibling ist Partnerin des ADAC Südbayern und steuert mit ihren großartigen Übernachtungsmöglichkeiten, der vielfältigen Gastronomie, einem attraktiven Rahmenprogramm, zu dem auch die Oldie Night am Freitagabend zählt, und nicht zuletzt der wunderbaren Landschaft, die uns umgibt, ihren Teil zum Gelingen bei. Bad Aibling ist dadurch nicht nur als gesunde Kurstadt vielen ein Begriff, sondern auch als Sehnsuchtsort besonderer Autos.“ Der ADAC Südbayern hat alle

Informationen zur Jubiläums-Party von Süddeutschlands größtem Oldtimer-Treffen zusammengefasst.

Was erwartet die Besucher des Maxlrainer Oldie Feelings?

Bei gutem Wetter ist mit bis zu 15.000 Besuchern und rund 4000 Oldtimern zu rechnen – insofern hoffen Veranstalter und Oldtimer-Begeisterte auf eine weitere Verbesserung der Wetterprognose, damit das Maxlrainer Oldie Feeling auch zu seinem 25. Jubiläum wieder zum einzigartigen Erlebnis wird. Oldtimer, die 40 Jahre und älter sind, erhalten einen kostenlosen Parkplatz auf der Schlosswiese, jüngere Oldtimer können von den Besuchern auf einer Sonderfläche in Mietraching bewundert werden. Das Areal ist zudem in elf Themenparks unterteilt: von einer Sonderschau für Zweiräder über Trabant, Fiat X 1/9, Fiat 124 Spider, Porsche 356 bis hin zu Triumph-Roadster TR2 bis TR8 und älter, Audi Urquattros und Triumph Spitfire. Ebenso präsentieren das Technische Museum BGS Rosenheim, die Classic Cars Munich GmbH und der Automobil-Club München von 1903 zahlreiche Raritäten. Im oberen Bereich der Schlosswiese gibt es Livemusik und einige Köstlichkeiten. Auch auf dem Brauereiplatz herrscht buntes Treiben und die kleinsten Besucher dürfen sich auf die ADAC Kinderwelt mit Attraktionen freuen. In der ADAC Welt kann man am 17:30 SAT.1 Bayern-Glücksrad tolle Preise gewinnen, darunter einen ADAC Reisegutschein im Wert von 1000 Euro, Tagestickets für den Allgäu Skyline Park und die Bavaria-Filmstadt, Tickets für das Festspielhaus Neuschwanstein oder Gutscheine für Fahrsicherheitstrainings und Oldtimer-Kurzgutachten. Zudem stellt sich hier auch der ADAC als Mobilitätsdienstleister mit seinen zahlreichen Serviceleistungen für seine Mitglieder und Kunden vor. Erstmals dabei sind Rennsimulatoren, mit denen die Besucher virtuell auf Zeitjagd gehen können. Ein weiteres Highlight ist der Start der 4. ADAC Maxlrain Classic.

Was ist die ADAC Maxlrain Classic?

Die ADAC Maxlrain Classic ist eine Gleichmäßigkeitsfahrt, bei der die Prüfungen nicht auf Bestzeit, sondern auf Gleichmäßigkeit – mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit um 40 km/h – gefahren werden. Zudem müssen vorgegebene Zielzeiten an diversen Lichtschranken auf die Hundertstelsekunde genau eingehalten werden. Das Team, das anhand eines Roadbooks die richtige Strecke findet und bei den Gleichmäßigkeitsprüfungen die geringste Abweichung zur Sollzeit hat, wird zum Sieger gekürt. Ab 12.30 Uhr werden die Teilnehmer-Fahrzeuge von den Moderatoren Florian Wolske (17:30 SAT.1 BAYERN) und Motorjournalist Klaus Morhammer im Minutentakt von der Startrampe auf ihre rund 120 Kilometer lange Ausfahrt durch das bayerische Voralpenland geschickt. Dabei erhalten die Zuschauer einen Einblick in die Historie der edlen Schmuckstücke wie Bentley, BMW, Jaguar, Mercedes oder Porsche. Die Strecke führt über Rosenheim und Söllhuben bis Rott am Inn und zurück über Tuntenhausen wieder nach Maxlrain.

Wie kommen Besucher auf das Veranstaltungsgelände?

Die Anreise zum Veranstaltungsgelände ist großflächig per Pfeilsystem für die unterschiedlichen Gruppen ausgeschildert. Fahrzeuge 40 Jahre (Baujahr 1984) und älter parken auf der Schlosswiese, zweirädrige Oldtimer ab 30 Jahre und älter dürfen auf dem Brauereiplatz parken. Für beide Besuchergruppen ist vor der Einfahrt zum Veranstaltungsgelände eine Anmeldung in Bad Aibling (beim Edeka Prechtl) notwendig. Für junge vierrädrige Oldtimer zwischen 30 und 39 Jahren (Baujahr 1985-1994) ist eine Sonderfläche auf dem Besucherparkplatz in Mietraching reserviert. Jeder Fahrer, der mit einem Oldtimer anreist, erhält freien Eintritt. Wichtig: Die Anreise für Besucher mit Oldtimern ist ausschließlich über Bad Aibling per Einbahnstraßensystem möglich. Besucher ohne Oldtimer können am Sportpark Mietraching und in Beyharting parken. Von dort aus fahren Shuttle-Busse im 10-Minuten-Takt. Vom Bahnhof Bad Aibling fahren Busse im 30-Minuten-Takt. Der Eintritt kostet 10 Euro, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Alle Infos unter [maxlrainer-oldie-feeling.de](https://www.maxlrainer-oldie-feeling.de).

Was ist das Bayerische OldtimerFestival?

Das Maxlrainer Oldie Feeling und die ADAC Maxlrain Classic sind eingebettet in das Bayerische OldtimerFestival der AIB-KUR Bad Aibling. Weiterer Höhepunkt ist die legendäre Oldie Night am Freitag ab 17 Uhr vor der Ausstellungshalle in Bad Aibling mit stimmungsvoller Musik und vielen wunderschönen Oldtimern. Viele Besucher erscheinen zur Oldie Night in Kleidern der 50's und 60's. „Die einmalige Aura der liebevoll instandgehaltenen Fahrzeuge spüren die Gäste des Bayerischen OldtimerFestivals unmittelbar – sie lässt sie jedes Jahr wieder nach Bad Aibling zurückkehren“, weiß AIB-KUR-Geschäftsführer **Thomas Jahn**.

Was sollte man sonst noch wissen?

Der Cannabis-Konsum ist beim Maxlrainer Oldie Feeling untersagt. Radfahrer, die lediglich die Staatsstraße passieren und nicht das Event besuchen möchten, erhalten einen Passierschein, für den 10 Euro ausgelegt werden müssen. Das Geld wird nach maximal 30 Minuten beim Verlassen des Veranstaltungsgeländes zurückerstattet.